## Aktive Filter: AZ-Kompetenzbereiche/Inhalte: Kompetenzbereich C. Arbeiten im gesellschaftlichen Kontext

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der 300-jährigen Geschichte der Charité beschreiben können.
			der Residenz zum Krankenhaus der Metropole	(kognitiv)		
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale,
			der Residenz zum Krankenhaus der Metropole	(kognitiv)		politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende
						beschreiben können
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus	Einstellungen		eine Identifikation mit der Historie der Charité und ihrer Campi entwickeln.
			der Residenz zum Krankenhaus der Metropole	(emotional/reflektiv)		
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE: Studium und Karriere in den	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Einflussfaktoren auf die berufliche Entwicklung benennen können.
			Gesundheitsberufen	(kognitiv)		
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Myokardinfarkts den Einfluss des Geschlechts auf
			Gender	(kognitiv)		Pathophysiologie, Symptomatik und Behandlung beschreiben können.
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die unterschiedlichen Begrifflichkeiten Sex (biologisches Geschlecht) und
			Gender	(kognitiv)		Gender (soziokulturelles Geschlecht) definieren können.
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und	Einstellungen		sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign,
			Gender	(emotional/reflektiv)		eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst
						werden.
M01	SoSe2024	als Lernender	Vorlesung Ströme: Ta panta rhei (alles fließt) -	Einstellungen		reflektieren: "Es gibt nichts Praktischeres" [fürs Lernen, Diagnostizieren,
			Ströme als Funktionsprinzip des Lebens	(emotional/reflektiv)		Helfen] "als eine gute Theorie" (Kurt Lewin, 1890 - 1947, dtam.
						Psychologe)
M01	SoSe2024	als Lernender	Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen
			psychosozialen Perspektive	(kognitiv)		Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können.
M01	SoSe2024	als Lernender	Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das biopsychosoziale Modell beschreiben können.
			psychosozialen Perspektive	(kognitiv)		
M01	SoSe2024	als Lernender	Seminar Stoffwechsel: Basics of life – eine	Einstellungen		die Bedeutung der Biochemie in den medizinischen Wissenschaften
			Einführung in die Biochemie	(emotional/reflektiv)		reflektieren können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen
			Allgemeine Anatomie	(kognitiv)		Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische
						Aufarbeitung, Mazeration), definieren können
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenden Abläufe einer anatomischen Körperspende (letztwillige
				(kognitiv)		Verfügung, Unentgeltlichkeit, amtsärztliche Leichenschau, Konservierung,
						Präparation, Einäscherung, Bestattung) darlegen können.

M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede von Anatomie, Pathologie und Rechtsmedizin und die
				(kognitiv)		Unterschiede von anatomischer und klinischer Sektion und gerichtlicher
						Leichenöffnung erläutern können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Einstellungen		keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der
				(emotional/reflektiv)		Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit
						bewusst auseinandersetzen können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Einstellungen		die privilegierte Situation der anatomischen Sektion einer menschlichen
				(emotional/reflektiv)		Leiche durch Medizinstudierende reflektieren können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Hygiene: Krankenhaus-Infektionen	Einstellungen		eine Haltung zur eigenen Verantwortung gegenüber dem Patienten im
			vermeiden - Wie geht das?	(emotional/reflektiv)		Hinblick auf die Vermeidung von Infektionen entwickeln.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Rechtsmedizin: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die ärztliche Verantwortung im Umgang mit Patienten/innen/Geschädigten
			wissenschaftliche Diagnostik - Forensische	(kognitiv)		(Opfern) einschätzen können.
			Wissenschaften			
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Rechtsmedizin: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Herangehensweise an die Lösung rechtlicher Fragen mittels
			wissenschaftliche Diagnostik - Forensische	(kognitiv)		Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden beschreiben können.
			Wissenschaften			
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutsamkeit der "non-verbalen Kommunikation" (über Mimik, Gestik
			Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten,	(kognitiv)		und Verhalten) als zusätzlichen Mitteilungsweg in der
			Gestik			Arzt-Patient-Beziehung erläutern können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen,	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Glieder der Rettungskette innerhalb und außerhalb des Krankenhauses
			Notruf, Eigenschutz	(kognitiv)		benennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die eigene Rolle als Studierende/r der Humanmedizin innerhalb der
			Notruf, Eigenschutz	(kognitiv)		Rettungskette beschreiben können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen,	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Möglichkeiten des Notrufs innerhalb und außerhalb des
			Notruf, Eigenschutz	(kognitiv)		Krankenhauses benennen und in ihrer Wertigkeit bzgl.
						Alarmierungsgeschwindigkeit und Auswahl des richtigen Rettungsmittels
						einschätzen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	mögliche gesellschaftliche Einflüsse auf die ärztliche Haltung kritisch
			Bedeutung ärztlicher Haltung für	(kognitiv)		beurteilen, Betroffenheit fühlen und antizipiertes eigenes Verhalten
			Patientensicherheit und -zufriedenheit			einschätzen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Spannungsfeld ethische Dimension in jeder Arzt-Patient-Begegnung
			Bedeutung ärztlicher Haltung für	(kognitiv)		charakterisieren können.
			Patientensicherheit und -zufriedenheit			

M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige ärztliche Eigenschaften nennen können, die im Rahmen ärztlicher
			Bedeutung ärztlicher Haltung für	(kognitiv)		Haltung von Bedeutung sind.
			Patientensicherheit und -zufriedenheit			
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und
			Bevölkerungen	(kognitiv)		Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische
						Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Inter- und Intrarollenkonflikte am Beispiel der Arztrolle unterscheiden
			reale Anforderungen an ärztliches Handeln	(kognitiv)		können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Erwartungen an die Berufsrolle des Arztes/der Ärztin nach Parsons
			reale Anforderungen an ärztliches Handeln	(kognitiv)		erläutern können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und	Einstellungen		die eigene (zukünftige) Arztrolle im Hinblick auf reale Anforderungen sowie
			reale Anforderungen an ärztliches Handeln	(emotional/reflektiv)		eigene Idealbilder reflektieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und	Einstellungen		eine eigene Meinung zur Relevanz klassischer professioneller Prinzipien
			reale Anforderungen an ärztliches Handeln	(emotional/reflektiv)		entwickeln.
M01	SoSe2024	als Helfer	Seminar Prävention: Prävention und	Einstellungen		Medizinstudierende den Arbeitnehmern und Arbeitsnehmerinnen im
			Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als	(emotional/reflektiv)		rechtlichen Sinne des Unfallversicherungsschutzes als gleichgestellt
			Arbeitsplatz			erleben können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei	Fertigkeiten	anwenden	das korrekte Absetzen eines Notrufs demonstrieren können.
			Erwachsenen	(psychomotorisch,		
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Absichern eines Unfallortes beschreiben können.
			Knochenbrüchen / Body Check	(kognitiv)		
M02	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische
			in der Medizin	(kognitiv)		Medizin beschreiben können.
M02	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff
			in der Medizin	(kognitiv)		erklären können.
M02	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21	Einstellungen		eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von
			(Morbus Down)	(emotional/reflektiv)		Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.
M02	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Historische und ethische Aspekte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigsten Entwicklungsschritte der Genetik (Evolutionstheorie,
			der Genetik	(kognitiv)		Mendelsche Erblehre, Eugenik, Identifikation der Chromosomen,
						Genkonzept, Beschreibung der Doppelhelix, Humanes Genomprojekt)
						benennen und zeitlich einordnen können.

M02	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Historische und ethische Aspekte	Einstellungen		die Bedeutung ökonomischer Rahmenbedingungen, gesellschaftlicher
			der Genetik	(emotional/reflektiv)		Werturteile und sozialer Konsequenzen für die Anwendung der
						Gendiagnostik erfassen.
M02	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Historische und ethische Aspekte	Einstellungen		die ethischen Grenzen des technisch Möglichen reflektieren.
			der Genetik	(emotional/reflektiv)		
M02	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Ernährung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Realität bei der durchschnittlichen Ernährung, z.B. in Deutschland, im
				(kognitiv)		Vergleich zu den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
						erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische	Einstellungen		sich damit auseinandersetzen, wie man mit einer so komplexen chronisch
			Fibrose)	(emotional/reflektiv)		progredienten Erkrankung wie der Mukoviszidose (Cystischen Fibrose)
						leben kann.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp	Einstellungen		die Bedeutung der Gensequenzierung für die Diagnostik und eine
				(emotional/reflektiv)		personalisierte (individuelle) Medizin reflektieren können.
M03	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung:	Einstellungen		die emotionale Herausforderung für jugendliche Patient*innen als Träger
			Chromosomenbruchsyndrom: Fanconi-Anämie	(emotional/reflektiv)		einer chronischen, mit einer deutlich erhöhten Morbidität und Mortalität
						assoziierten Erbkrankheit zu leben, reflektieren.
M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Sexualsteroidhormon-abhängige Funktionen (Menstruationszyklus) sowie
			Wirkmechanismen von	(kognitiv)		Steroidhormone und ihre Rezeptoren als Ursache für
			Steroidhormonrezeptoren und deren Bedeutung			Geschlechterunterschiede bei Krankheiten in Grundzügen erläutern
			für die Entstehung von			können.
			Geschlechterunterschieden bei Krankheiten			
M04	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing	Einstellungen		Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die
			Syndrom	(emotional/reflektiv)		Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.
M05	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes-	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Einflussgrößen (Hormone, Ernährung, chronische Erkrankungen,
			und Jugendalter	(kognitiv)		psychische Gesundheit) auf das Wachstum benennen können.
M05	SoSe2024	MW 1	KIT: Geschlechtsspezifische Aspekte in der	Einstellungen		geschlechtsspezifisches Rollenverhalten in der Arzt-Patienten-Beziehung
			Arzt-Patienten-Kommunikation	(emotional/reflektiv)		anhand von Beispielen reflektieren können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Einführung in das Modul	Einstellungen		für die Bedeutung sozialer Einflüsse (wie sozialer Status, Alter, Bildung,
			"Gesundheit und Gesellschaft"	(emotional/reflektiv)		Geschlecht) auf Gesundheit und Krankheitsentstehung sensibilisiert
						werden.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische
			historischer Perspektive	(kognitiv)		Konzepte in verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20.
						Jahrhundert erläutern können
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Paradigmenwechsel von der Zellularpathologie zur Bakteriologie
			historischer Perspektive	(kognitiv)		beschreiben können.

M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Strukturen des deutschen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung wichtiger Akteure des Gesundheitswesens für das ärztliche
			Gesundheitswesens	(kognitiv)		Handeln beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Strukturen des deutschen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen Aufgaben wichtiger Akteure des Gesundheitswesens (z.
			Gesundheitswesens	(kognitiv)		B. Ärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung, Gemeinsamer
						Bundesausschuss, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im
						Gesundheitswesen) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Strukturen des deutschen	Einstellungen		für den Einfluss von Institutionen des Gesundheitswesens auf das
			Gesundheitswesens	(emotional/reflektiv)		berufliche Umfeld eines Arztes oder einer Ärztin sensibilisiert werden.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: System der sozialen Sicherung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Einfluss des deutschen Krankenversicherungsmodells auf die
			unter besonderer Berücksichtigung der	(kognitiv)		Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen erläutern können.
			Krankenversicherung			
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: System der sozialen Sicherung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Säulen der Sozialversicherung in Deutschland und ihre wesentlichen
			unter besonderer Berücksichtigung der	(kognitiv)		Gestaltungsmerkmale benennen können.
			Krankenversicherung			
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Grundlagen von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	historische Beispiele für das Spannungsfeld zwischen individuellen und
			Gesundheitsförderung und Prävention	(kognitiv)		gesellschaftlichen Strategien der Gesundheitsförderung benennen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Grundlagen von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Konzepte und Maßnahmen von Verhaltens- und Verhältnisprävention
			Gesundheitsförderung und Prävention	(kognitiv)		voneinander abgrenzen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizin und Verantwortung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Konsequenzen des Klimawandels für das deutsche Gesundheitswesen im
			Klimawandel	(kognitiv)		Hinblick auf Erkrankungen und Kosten erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Beeinträchtigung von Kognition, Lernen, Immunsystem und Metabolismus
			besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	(kognitiv)		als Konsequenzen von verkürztem, gestörtem oder verlagertem Schlaf am
						Beispiel der Schichtarbeit benennen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung neuer Krankheitskonzepte im 19. Jahrhundert für das
			Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	(kognitiv)		Krankheitsverständnis (Ursachen, Diagnostik, Therapie) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	vor dem Hintergrund unterschiedlicher medizinischer Deutungskonzepte
			Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	(kognitiv)		(Koch vs. Pettenkofer) entsprechende medizinische Handlungsstrategien
						begründen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum	Einstellungen		für die Theoriegebundenheit medizinischer Handlungskonzepte im Hinblick
			Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	(emotional/reflektiv)		auf die ärztliche Tätigkeit sensibilisiert werden.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mehrdimensionalität von Gesundheit und Krankheit erläutern können.
			Krankheit	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	verschiedene Krankheitsmodelle (biomedizinisches,
			Krankheit	(kognitiv)		verhaltenstheoretisches, naturheilkundliches, soziokulturelles
						Krankheitsmodell) beschreiben können.

M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Vor- und Nachteile der verschiedenen Krankheitsmodelle
			Krankheit	(kognitiv)		(biomedizinisches, verhaltenstheoretisches, naturheilkundliches,
						soziokulturelles Krankheitsmodell) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	den Begriff 'Gesundheit' in Hinblick auf unterschiedliche Gesundheits- und
			Krankheit	(kognitiv)		Krankheitsmodelle definieren können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Strukturelle Merkmale und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Finanzierungsmodell des deutschen Gesundheitssystems von anderen
			Finanzierung des Gesundheitssystems	(kognitiv)		Finanzierungsmodellen abgrenzen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Strukturelle Merkmale und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das deutsche Krankenversicherungsmodell (gesetzliche und private
			Finanzierung des Gesundheitssystems	(kognitiv)		Krankenversicherung) in seinen Grundzügen erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Strukturelle Merkmale und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten Organisationsprinzipien der gesetzlichen- und der privaten
			Finanzierung des Gesundheitssystems	(kognitiv)		Krankenversicherung erklären können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Strukturelle Merkmale und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Leistungshonorierung vor dem Hintergrund
			Finanzierung des Gesundheitssystems	(kognitiv)		unterschiedlicher Versicherungssysteme erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	historische Beispiele für Handlungsfelder von Prävention benennen
			von Gesundheitsförderung und Prävention	(kognitiv)		können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen	Fertigkeiten	anwenden	Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention;
			von Gesundheitsförderung und Prävention	(psychomotorisch,		Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte
				praktische Fertigkeiten		Problemstellungen anwenden können.
				gem. PO)		
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen	Einstellungen		für die Rolle der Ärztin/des Arztes in der Gesundheitsförderung
			von Gesundheitsförderung und Prävention	(emotional/reflektiv)		sensibilisiert werden.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Soziale Ungleichheit und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	soziale Ungleichheit nach Stefan Hradil erklären können.
			Gesundheit	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Soziale Ungleichheit und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Klassen-, Schicht- und Lebenslagenkonzept erläutern können.
			Gesundheit	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Soziale Ungleichheit und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Beispiele für statusspezifische Erkrankungsrisiken benennen können.
			Gesundheit	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Soziale Ungleichheit und	Einstellungen		für den Einfluss von sozioökonomischen Variablen auf Gesundheit und
			Gesundheit	(emotional/reflektiv)		Krankheit sensibilisiert werden.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Begriffe 'Migration', 'Migrationshintergrund' und 'Arbeitsmigranten'
			Migranten	(kognitiv)		definieren können.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Rahmenbedingungen und Besonderheiten der gesundheitlichen
			Migranten	(kognitiv)		Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Migrationshintergrund
						beschreiben können.

M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Auswirkungen insbesondere kultureller Ungleichheiten auf die
			Migranten	(kognitiv)		Inanspruchnahme des Gesundheitssystems beispielhaft erklären können.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und	Einstellungen		für zugangsfördernde Maßnahmen von Menschen mit
			Migranten	(emotional/reflektiv)		Migrationshintergrund zum Gesundheitssystem sensibilisiert werden.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Risiko Kinderarmut -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Hauptursachen für hohe Armutsbetroffenheit von Kindern und
			Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes-	(kognitiv)		Jugendlichen in Deutschland erläutern können.
			und Jugendalter			
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Risiko Kinderarmut -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	gesundheitliche Auswirkungen der Armut im Kindes- und Jugendalter
			Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes-	(kognitiv)		exemplarisch anhand von konkreten Gesundheitsaspekten beschreiben
			und Jugendalter			können.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Risiko Kinderarmut -	Einstellungen		für Präventions- bzw. Interventionsansätze gegen Kinderarmut
			Gesundheitliche Folgen von Armut im Kindes-	(emotional/reflektiv)		sensibilisiert werden.
			und Jugendalter			
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Möglichkeiten der Informationsweitergabe an das Jugendamt bei
			kindlichen Entwicklung	(kognitiv)		Kindeswohlgefährdung beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Prinzipien der klinischen Diagnostik und ärztlichen Beratung adipöser
			Versorgung von Adipositas	(kognitiv)		Patienten benennen können.
M06	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Adipositas im Kindesalter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Besonderheiten in der Ernährungspyramide und den
				(kognitiv)		Lebensstilempfehlungen für Kinder beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Erklärungsansätze von gesundheitlicher Ungleichheit erläutern können.
			Gesundheit und Krankheit	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Der demographische Wandel und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf das
			die Folgen	(kognitiv)		Gesundheitssystem beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Der demographische Wandel und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wesentliche demografische Entwicklungen und deren Kenngrößen
			die Folgen	(kognitiv)		beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Der demographische Wandel und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die
			die Folgen	(kognitiv)		Bevölkerungszusammensetzung sowie auf Gesundheits- und
						Krankheitsprozesse beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Der demographische Wandel und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Grundbegriffe der Demografie definieren können (allgemeine
			die Folgen	(kognitiv)		Geburtenziffer, allgemeine Sterbeziffer, Altenquotient,
						Bevölkerungspyramide, Fertilität, Hochaltrige, Jugendquotient,
						Lebenserwartungsmaße, Letalität, Kohorte, Mikrozensus, Mortalität,
						Morbidität, Migration, Migrationssaldo, Sexualproportion, Zensus).
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Der demographische Wandel und	Einstellungen		für die notwendige Umgestaltung moderner Gesundheitssysteme
			die Folgen	(emotional/reflektiv)		sensibilisiert werden.

M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Soziale Randgruppen und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	besondere gesundheitliche Gefährdungen von sozialen Randgruppen
			Morbidität	(kognitiv)		benennen können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Soziale Randgruppen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die besonderen Probleme ärztlicher Versorgung und Zugangsbarrieren von
			Morbidität	(kognitiv)		sozialen Randgruppen beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Soziale Randgruppen und	Einstellungen		sich mit Ursachen für Obdachlosigkeit auseinandersetzen.
			Morbidität	(emotional/reflektiv)		
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Soziale Randgruppen und	Einstellungen		für die Besonderheiten eines Versorgungs- und Behandlungskonzeptes
			Morbidität	(emotional/reflektiv)		von sozialen Randgruppen (insbesondere Obdachlosen und
						Drogenabhängigen) sensibilisiert werden
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Ärztliches Handeln im	Einstellungen		für die Grenzen von partizipativen Ansätzen und Patientenautonomie
			gesellschaftlichen Kontext: Die	(emotional/reflektiv)		sensibilisiert werden.
			Arzt-Patienten-Beziehung			
M06	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Barrierefreier Zugang für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	mögliche Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten zu Kliniken
			Migrantinnen und Migranten	(kognitiv)		und ärztlichen Praxen erklären können.
M06	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Barrierefreier Zugang für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wichtige Aspekte interkultureller Kompetenzen in der
			Migrantinnen und Migranten	(kognitiv)		Arzt-Patient-Kommunikation beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	paradigmen-übergreifende Definitionen von Persönlichkeit (stabil, internal,
				(kognitiv)		konsistent, unterscheidbar) beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Verhaltensstile (am Beispiel Repression-Sensitization) und ihre Relevanz
				(kognitiv)		für Gesundheit und Krankheit erklären können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das psychodynamische Persönlichkeitsmodell (nach Freud) erläutern
				(kognitiv)		können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Merkmale der empirisch-statistischen Persönlichkeitsmodelle am Beispiel
				(kognitiv)		der 'Big Five' (Costa & McCrae) benennen können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	psychologische Theorien zur Entstehung von Emotionen diskutieren
			neurophysiologischer Sicht	(kognitiv)		können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	einen zellulären Mechanismus der Furchtkonditionierung erläutern können.
			neurophysiologischer Sicht	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen,	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Gründe für die Einnahme von Lifestyle Drugs bzw. ihre Zielgruppen
			Chancen und Risiken	(kognitiv)		benennen können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Zusammenhänge zwischen Stress und potentiell daraus folgenden
			Berücksichtigung von Normen, Sexualität und	(kognitiv)		psychischen Erkrankungen sowie protektive Faktoren erläutern können.
			der Entstehung von stressassoziierten			
			Erkrankungen			

M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	psychische Auswirkungen von Konflikten zwischen gesellschaftlichen
			Berücksichtigung von Normen, Sexualität und	(kognitiv)		Normen und persönlichen Präferenzen am Beispiel von Sexualität
			der Entstehung von stressassoziierten			beschreiben können.
			Erkrankungen			
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entstehung von Depression insbesondere anhand von
			Berücksichtigung von Normen, Sexualität und	(kognitiv)		Partnerschaftskonflikten beschreiben können.
			der Entstehung von stressassoziierten			
			Erkrankungen			
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	frühzeitige Interventionsmöglichkeiten zum Stressabbau durch
			Berücksichtigung von Normen, Sexualität und	(kognitiv)		patientenbezogene Ressourcen beschreiben können.
			der Entstehung von stressassoziierten			
			Erkrankungen			
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Entwicklung über die Lebensspanne	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das SOK-Modell (Selektion/Optimierung/Kompensation) des erfolgreichen
				(kognitiv)		Alterns von Paul Baltes erklären können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Stress - aus biologischer und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	biologische und psychologische Konzepte der Stressforschung
			psychologischer Sicht	(kognitiv)		(Allgemeines Adaptationssyndrom, kritische Lebensereignisse,
						transaktionale Stresstheorie) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Stress - aus biologischer und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Copingstrategien und ihre Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung vor
			psychologischer Sicht	(kognitiv)		dem Hintergrund der transaktionalen Stresstheorie erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Abhängigkeit und Stress	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Zusammenhang von Stresserleben und Suchterkrankungen
				(kognitiv)		beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Formen der sozialen Unterstützung nach House beschreiben können.
			Netzwerke	(kognitiv)		
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale	Wissen/Kenntnisse	verstehen	zentrale Ergebnisse aus der Netzwerkforschung zu Alter und Geschlecht
			Netzwerke	(kognitiv)		erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	eine Netzwerkkarte erstellen und bezüglich
			Netzwerke	(kognitiv)		Gesundheitsgewinnen/-defiziten bewerten können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale	Einstellungen		für die Relevanz der Erfassung sozialer Netzwerke in der
			Netzwerke	(emotional/reflektiv)		Patientenbetreuung sensibilisiert werden.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die wesentlichen Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis benennen
			oder Etüden über die gute und schlechte	(kognitiv)		können.
			wissenschaftliche Praxis			
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Unterschied zwischen Beobachtung und Experiment darlegen können.
			Grundlagen moderner Wissenschaft am	(kognitiv)		
			Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche			

M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Experiments den Unterschied zwischen 'verstehen' (was
			Grundlagen moderner Wissenschaft am	(kognitiv)		bedeutet es?) und 'erklären' (was ist die regelhafte/ gesetzmäßige
			Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche			Struktur?) als zwei kategorial verschiedene Modi des Wissens darstellen
			·			können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Gemeinsamkeiten und Unterschiede im naturwissenschaftlichen und
			das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie	(kognitiv)		sozialwissenschaftlichen Vorgehen benennen können.
			sind: Fachspezifische Unterschiede in der			
			wissenschaftlichen Methodik			
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Phasen des sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen
			das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie	(kognitiv)		Forschungsprozesses vergleichen können.
			sind: Fachspezifische Unterschiede in der			
			wissenschaftlichen Methodik			
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Vorteile und Nachteile von Hypothesen überprüfenden Verfahren erläutern
			das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie	(kognitiv)		können.
			sind: Fachspezifische Unterschiede in der			
			wissenschaftlichen Methodik			
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	alltags- und systematische Beobachtungen unterscheiden und
			Klassische Methoden der	(kognitiv)		verschiedene Beobachtungsformen sowie Anwendungsbeispiele benennen
			sozialwissenschaftlichen Forschung in der			können.
			Medizin			
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung -	Einstellungen		die Unterschiede zwischen rekonstruktiven und hypothesengeleiteten
			Klassische Methoden der	(emotional/reflektiv)		Verfahren reflektieren können.
			sozialwissenschaftlichen Forschung in der			
			Medizin			
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten	Wissen/Kenntnisse	analysieren	interne und externe Validität eines Experiments differenzieren können.
			wissenschaftlichen Arbeitens /	(kognitiv)		
			Qualitätskontrolle im Labor			
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten	Einstellungen		sich bewusst werden, in welchem Maße der wissenschaftliche Fortschritt
			wissenschaftlichen Arbeitens /	(emotional/reflektiv)		von gegenseitigem Vertrauen und Kommunikation abhängig ist.
			Qualitätskontrolle im Labor			
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Vorgehensweise bei der kritischen Beurteilung von recherchierten
			Recherche zum Stand der Wissenschaft	(kognitiv)		Informationen (zu Autor/Methodik/Befunden/Hypothesen und Akzeptanz in
						der Wissenschaftsgemeinschaft) darstellen können.

M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Subjektivität bei der Interpretation eines selbst durchgeführten
			zusammenhält. Von der Hypothese zum	(kognitiv)		Experimentes erklären können.
			Experiment			
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten	Einstellungen		die Modellhaftigkeit einer Hypothese erfassen können.
			zusammenhält. Von der Hypothese zum	(emotional/reflektiv)		
			Experiment			
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in die Medizinische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Medizinischen Dokumentation und
			Informatik	(kognitiv)		Informationsverarbeitung erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in den Prozess der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Ziele und Charakteristika von wesentlichen Forschungsfeldern wie
			biologisch-medizinischen Ursachenforschung	(kognitiv)		Grundlagenforschung, angewandter Forschung und klinischer Forschung
						benennen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in den Prozess der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Beispiele für in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung
			biologisch-medizinischen Ursachenforschung	(kognitiv)		benutzte Modelle (Transgene Mäuse, KO-Mäuse, Drosophila, Zebrafisch)
						nennen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding	Wissen/Kenntnisse	analysieren	systematische und zufällige Fehler in medizinischen Studien differenzieren
			und Bias in medizinischen Studien	(kognitiv)		können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	besondere Schwierigkeiten bei der Untersuchung von menschlichem
			Verhalten im Experiment	(kognitiv)		Erleben und Verhalten im experimentellen Setting erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und	Einstellungen		Sensibilität für ethische Grundfragen experimenteller Studien entwickeln.
			Verhalten im Experiment	(emotional/reflektiv)		
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven	Einstellungen		Sensibilität für die Qualität von Tests zur Messung subjektiver Parameter
			Parametern in der Humanmedizin	(emotional/reflektiv)		entwickeln.
M08	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Blutentnahme, Präanalytik,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das richtige Verhalten im Falle einer Nadelstichverletzung erläutern
			Ausstrich	(kognitiv)		können.
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Triggerfaktoren einer atopischen Dermatitis benennen können.
				(kognitiv)		
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Einstellungen		psychosoziale Folgen entzündlicher Hauterkrankungen (soziale
				(emotional/reflektiv)		Stigmatisierung, Schamgefühle, Teufelskreis von Juckreiz und Kratzen,
						Compliance bei frustrierenden Behandlungsoptionen) erfassen können.
M09	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche	Einstellungen		reflektieren können, welche psychischen und sozialen Konflikte die
			Hauterkrankungen	(emotional/reflektiv)		vorliegende entzündliche Hauterkrankung auf die Betroffenen ausüben
						kann.
M09	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut	Einstellungen		sich bewusst werden, dass die Infektion mit Läusen oder Milben nicht auf
				(emotional/reflektiv)		gesellschaftliche Randgruppen beschränkt ist.

M10	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Mensch, beweg Dich! - Prävention	Einstellungen		die Vorteile von Rückenschul- und Lauftrainingsprogrammen sowie
			und Therapie am Beispiel von Rückenschule	(emotional/reflektiv)		Hindernisse bei der Durchführung und deren Bewältigung reflektieren
			und Lauftraining			können.
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Einfluss von körperlicher Aktivität auf Morbidität und Mortalität
				(kognitiv)		beschreiben können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen
				(kognitiv)		und die damit verbundenen Limitationen darlegen können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei	Wissen/Kenntnisse	analysieren	psychosoziale Faktoren in Bezug auf Entstehung und Prognose
			der Entstehung von	(kognitiv)		kardiovaskulärer Erkrankungen benennen und in ihrer klinischen
			Herz-Kreislauf-Erkrankungen			Bedeutung einordnen können.
M11	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Einführung in das Modul Herz und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die 5 häufigsten Herzkreislauferkrankungen (Prävalenz) des
			Kreislaufsystem	(kognitiv)		Erwachsenenalters in Deutschland aufzählen können.
M11	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Einführung in das Modul Herz und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die 5 häufigsten kardiovaskulären Todesursachen des Erwachsenenalters
			Kreislaufsystem	(kognitiv)		in Deutschland aufzählen können.
M11	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	geschlechtsspezifische Unterschiede in der klinischen Manifestation von
			Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie	(kognitiv)		koronarer Herzerkrankung benennen und zuordnen können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse	analysieren	in Grundzügen den empfohlenen Energie- und Nährstoffbedarf in
				(kognitiv)		verschiedenen Lebensphasen (Kinder, Erwachsene, Senioren)
						beschreiben und zuordnen können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse	erinnern	am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei
				(kognitiv)		älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer
						Mangelernährung benennen können.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Du bist, was du isst – du isst, was	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Unterschiede im Ernährungsverhalten nach Geschlecht und sozialer
			du bist. Grundlagen des Ernährungsverhaltens	(kognitiv)		Zugehörigkeit erklären können.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Du bist, was du isst – du isst, was	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am historischen Beispiel die Konstruktion von Ernährungsnormen wie z. B.
			du bist. Grundlagen des Ernährungsverhaltens	(kognitiv)		Nahrungsmittelmangel in bestimmten Bevölkerungsgruppen verstehen und
						darstellen können.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Du bist, was du isst – du isst, was	Einstellungen		am historischen Beispiel reflektieren, dass sich wandelnde
			du bist. Grundlagen des Ernährungsverhaltens	(emotional/reflektiv)		Ernährungsziele stets auch mit dem Anspruch einer "Regulierung von
						Menschen" verbunden waren und sind.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Wechselwirkung von Ernährung und biopsychischen Aspekten (Essen
			der Hunger-Sättigungsregulation	(kognitiv)		als Affektregulator, soziale Aspekte, Belohnung) benennen können.

M12	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis	Einstellungen		das soziale Problem von Alkoholismus-Folgeerkrankungen in Form der
			und exokriner Pankreasinsuffizienz	(emotional/reflektiv)		alkoholtoxischen Pankreatitis wahrnehmen und sich mit dem Problem der
						Verknüpfung sozialer Faktoren und Erkrankungsentstehung
						auseinandersetzen.
M13	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Expositionssituationen mit Gefährdungspotential für
			Asbest-verursachte Erkrankungen	(kognitiv)		Lungenerkrankungen aufzählen und zuordnen könnnen.
M13	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	gesundheitsrelevante Einflüsse von Stäuben durch die Arbeit erkennen
			Asbest-verursachte Erkrankungen	(kognitiv)		und bei der Beurteilung einschätzen können.
M15	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz	Einstellungen		Genderaspekte anhand von Beispielen aus dem Pflegealltag bei
			vom Alzheimer-Typ	(emotional/reflektiv)		neurodegenerativen Erkrankungen (Geschlechterrollen pflegender
						Angehörige) reflektieren können.
M15	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Neuroplastizität: Rehabilitation von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Einflussgrößen auf den sensomotorischen Lernprozess bei
			Sprach- und Sprechstörungen nach	(kognitiv)		Funktionsbeeinträchtigungen nach Hirnschädigung benennen können.
			Hirnschädigung			
M16	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit	Einstellungen		die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf
			dem Cochlear Implant!	(emotional/reflektiv)		das Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren.
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Physiologie der zentralen	Einstellungen		sich bewusst werden, welche psychosozialen Auswirkungen eine Störung
			Hörverarbeitung	(emotional/reflektiv)		in der Hörwahrnehmung oder Hörverarbeitung für Patient*innen haben
						kann.
M16	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der	Einstellungen		mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche
			subjektiven und objektiven Audiometrie	(emotional/reflektiv)		Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Stoffwechseldefekte als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, warum eine kausale Behandlung genetisch bedingter
			Ursache von Krankheit	(kognitiv)		Enzymdefekte schwierig zu realisieren ist.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	erinnern	sozioökonomische Faktoren für die Emergenz multiresistenter Erreger
				(kognitiv)		sowie auf Erregerebene Mutation und Selektion benennen können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Hantaviren und "neuer" Influenzaviren biologische,
				(kognitiv)		ökologische, klimatische und sozioökonomische Faktoren, die die
						Emergenz von Erregern fördern, beschreiben können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Interventionsstrategien bei	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Schutzmaßnahmen wie Beobachtung, Quarantäne, Duldung von
			epidemisch auftretenden Erkrankungen	(kognitiv)		medizinisch-prophylaktischen Maßnahmen (Impfungen) im
						Zusammenhang mit Einschränkungen von Grundrechten wie Freiheit der
						Person, körperliche Unversehrtheit, Versammlungsfreiheit nach IfSG und
						Inanspruchnahme von Personen und Sachen nach
						Katastrophenschutzgesetz begründen können.

M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Interventionsstrategien bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Abläufe gemäß Infektionsschutzgesetz (Meldepflicht als Voraussetzung
IVITO	30362024	F10l0g/ Epilog	epidemisch auftretenden Erkrankungen		versterien	zur Erkennung und Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren)
			epidemisch auftretenden Erkrankungen	(kognitiv)		
						beschreiben und die Ziele des Infektionsschutzgesetzes wie Vorbeugung,
						Früherkennung, Koordinierung und Bekämpfung übertragbarer
						Krankheiten benennen können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Interventionsstrategien bei	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die unterschiedlichen Ebenen, Institutionen und Aufgaben des öffentlichen
			epidemisch auftretenden Erkrankungen	(kognitiv)		Gesundheitsdienstes und weiterer nationaler Akteure in der
						Bundesrepublik Deutschland abgrenzen können.
M18	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Schweregrad, Verlauf und Kontagiosität ausgewählter chronischer
				(kognitiv)		Infektionserkrankungen (HIV, Tuberkulose, CMV, Pilzinfektionen)
						einschätzen können und notwendige Hygiene- und
						Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung,
						Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Entstehung und Verbreitung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Resistenz-fördernde Faktoren (wie zum Beispiel die unnötige oder falsche
			Antibiotika-und Virostatika-resistenter	(kognitiv)		Applikation der Therapeutika oder deren unverhältsmäßiger Einsatz in der
			Pathogene			Lebensmittelindustrie) erklären und daraus abgeleitet Wege zur
						Verhinderung oder Reduktion der Resistenzentstehung bzwentwicklung
						erklären können.
M18	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Kontagiosität ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen
				(kognitiv)		(Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und
						ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene
						Pneumonien [HAP] ) einschätzen und notwendige Hygiene- und
						Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung,
						Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion	Einstellungen		übergeordnete Maßnahmen zur Vermeidung von nosokomialen Infektionen
				(emotional/reflektiv)		(z. B. Schulungsprogramme, Compliance) reflektieren können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Genetische Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entstehung von sporadischen und hereditären Krebsformen anhand
			Tumorentstehung	(kognitiv)		der Knudson-Two-Hit-Hypothese erläutern können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Möglichkeiten und Grenzen präventiver Maßnahmen bei
			Epidemiologie, des Screenings und der	(kognitiv)		Tumorerkrankungen (Kolon-, Lungen-, Prostata- und Zervixkarzinom) auch
			Prävention von Tumorerkrankungen			im Hinblick auf Patientengeschlecht und Alter erläutern können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Verfahren des Tumorscreenings, die in der ambulanten
			Epidemiologie, des Screenings und der	(kognitiv)		Gesundheitsversorgung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung
			Prävention von Tumorerkrankungen	,		für Erwachsene angewendet werden, benennen können.
		1		1		

M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Nutzen und Konsequenzen ausgewählter Screeningmaßnahmen bei
			Epidemiologie, des Screenings und der	(kognitiv)		Tumorerkrankungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene kritisch
			Prävention von Tumorerkrankungen			einordnen können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: "Krankheitsverarbeitung" –	Wissen/Kenntnisse	analysieren	verschiedene psychoonkologische Methoden erklären und als
			psychoonkologische und palliativmedizinische	(kognitiv)		Behandlungsmöglichkeit bzw. Unterstützung der Krankheitsbewältigung
			Behandlungsaspekte bei malignen			zuordnen können.
			Erkrankungen			
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: "Krankheitsverarbeitung" –	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Stadien der Krankheitsverarbeitung bei onkologischen Erkrankungen auch
			psychoonkologische und palliativmedizinische	(kognitiv)		unter dem Aspekt von Alter und Geschlecht erklären können.
			Behandlungsaspekte bei malignen			
			Erkrankungen			
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: "Krankheitsverarbeitung" –	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Möglichkeiten der Unterstützung unter onkologischer Therapie abhängig
			psychoonkologische und palliativmedizinische	(kognitiv)		von Alter und Geschlecht benennen können.
			Behandlungsaspekte bei malignen			
			Erkrankungen			
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: "Krankheitsverarbeitung" –	Einstellungen		Arbeitsweise und Arbeitsstruktur palliativmedizinischer Patientenbetreuung
			psychoonkologische und palliativmedizinische	(emotional/reflektiv)		erfahren.
			Behandlungsaspekte bei malignen			
			Erkrankungen			
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in das Modul	Einstellungen		die Bedeutung von Schmerzen für die Lebensqualität eines Menschen
			"Psyche und Schmerz"	(emotional/reflektiv)		erfahren können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Aspekte hausärztlicher	Wissen/Kenntnisse	analysieren	diagnostische und therapeutische Möglichkeiten der ambulanten
			Versorgung von Menschen mit Schmerz- und	(kognitiv)		Betreuung depressiver Patient*innen anhand von Fallbeispielen benennen
			psychischen Erkrankungen			und zuordnen können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Aspekte hausärztlicher	Wissen/Kenntnisse	verstehen	hausärztliche Präventions- und Behandlungsstrategien chronischer
			Versorgung von Menschen mit Schmerz- und	(kognitiv)		Schmerzzustände für ausgewählte Beratungsanlässe (z. B.
			psychischen Erkrankungen			Rückenschmerz, Fibromyalgie, Arthrose) beschreiben können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Placebo/Nocebo	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirksamkeit und die Mechanismen von Placebo- und Noceboeffekten
				(kognitiv)		bei psychischen und Schmerzerkrankungen an Beispielen (z. B. zur
						Erwartungshaltung oder Arzt-Patienten-Interaktion) erläutern können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Placebo/Nocebo	Einstellungen		sich mit der ethischen und rechtlichen Problematik von Placebogaben im
				(emotional/reflektiv)		medizinischen Alltag auseinandersetzen und sich den Möglichkeiten
						positiver Kontexteffekte in der Patientenbehandlung von psychischen und
						Schmerzerkrankungen bewusst werden.

M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Die Schmerzkonferenz	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Zusammensetzung, den Ablauf und die Zielsetzung einer
				(kognitiv)		Schmerzkonferenz beschreiben können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Die Schmerzkonferenz	Einstellungen		sich in ihrer zukünftigen Arbeit als Teil eines multidisziplinären Teams bei
				(emotional/reflektiv)		der Behandlung von Schmerzerkrankungen bewusst werden.
M20	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Spektrum individueller Deutungen von Schmerz als Ressource für die
			Bedeutung von Schmerzen	(kognitiv)		multidimensionale Therapie beschreiben können.
M20	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	kulturell bedingte unterschiedliche Präsentationen von Schmerzen und
			Bedeutung von Schmerzen	(kognitiv)		Leiden beschreiben können.
M20	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und	Einstellungen		sich mit den Unterschieden im Verständnis von Leiden und Sterben in
			Bedeutung von Schmerzen	(emotional/reflektiv)		verschiedenen Menschenbildern (naturwissenschaftlich-technisch,
						christlich-abendländisch, humanistisch-ganzheitlich, magisch-dämonisch,
						fernöstlich) auseinandersetzen.
M20	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Multimodale Therapie von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	verschiedene Faktoren, die zum Schmerzerleben von Tumorpatient*innem
			Tumorschmerzen	(kognitiv)		beitragen (Total Pain Concept), erklären können.
M20	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Multimodale Therapie von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die interdisziplinären Behandlungsstrategien bei Tumorschmerzen
			Tumorschmerzen	(kognitiv)		beschreiben können.
M20	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Rückenschmerzen Konzepte und Modellvorstellungen zur
			chronischem Rückenschmerz als Beispiel für	(kognitiv)		Somatisierung erläutern können (verhaltenstheoretisch-kognitives Modell
			Somatisierung			bzw. psychodynamisches Modell).
M20	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen
			chronischem Rückenschmerz als Beispiel für	(kognitiv)		Rückenschmerzen beschreiben können.
			Somatisierung			
M20	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	"Yellow flags" (psychosoziale Faktoren) als Risikofaktoren für die
			chronischem Rückenschmerz als Beispiel für	(kognitiv)		Chronifizierung von Rückenschmerzen erkennen und erläutern können.
			Somatisierung			
M20	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Psychosomatische Versorgung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Möglichkeiten der Versorgung von Patient*innen im Rahmen der
				(kognitiv)		psychosomatischen Grundversorgung erläutern können.
M20	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Psychosomatische Versorgung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Behandlungsansätze und Versorgungsstrukturen zur Behandlung
				(kognitiv)		psychischer Faktoren, die zu dem jeweiligen Krankheitsgeschehen
						beitragen, gegenüber Patient*innen erläutern können.
M20	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Somatisierung, somatoforme	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der somatoformen Schmerzstörung Risikofaktoren für die
			Störungen und ihre Therapie	(kognitiv)		Entwicklung einer somatoformen Störung erläutern können.

M20	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Somatisierung, somatoforme	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten
			Störungen und ihre Therapie	(kognitiv)		Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die
						spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern
						können.
M20	SoSe2024	MW 2	UaK [6]: Patientenuntersuchung:	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine biopsychosoziale Anamnese
			Biopsychosoziale Anamnese und	(psychomotorisch,		erheben und die Ergebnisse diskutieren können.
			psychopathologischer Befund	praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M20	SoSe2024	MW 2	UaK [6]: Patientenuntersuchung:	Einstellungen		Schwierigkeiten in der initialen Beziehungsaufnahme und im weiteren
			Biopsychosoziale Anamnese und	(emotional/reflektiv)		Gesprächsverlauf bei komplexen biopsychosozialen Störungsmustern
			psychopathologischer Befund			reflektieren können.
M20	SoSe2024	MW 3	Seminar 5: Das gestresste Gehirn -	Einstellungen		sich bewusst werden, dass - abhängig von individuellen Unterschieden -
			Psychoendokrine und psychoimmunologische	(emotional/reflektiv)		der gleiche Stressor unterschiedliche pathophysiologische Auswirkungen
			Mechanismen stressabhängiger Störungen			haben kann.
M20	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Klinik und Diagnostik der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die somatischen Manifestationsformen der depressiven Störungen
			Depression: Wie läuft es in der Praxis?	(kognitiv)		erkennen können.
M21	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grenzüberschreitungen in	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an den in der Vorlesung genannten Beispielen medizinisches Handeln im
			der Medizin: Vom Nürnberger Kodex zur	(kognitiv)		Nationalsozialismus hinsichtlich ethischer Grenzüberschreitungen erläutern
			Entwicklung einer Bioethik			können.
M21	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grenzüberschreitungen in	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Nürnberger Kodex (die Präambel des Urteils im Nürnberger
			der Medizin: Vom Nürnberger Kodex zur	(kognitiv)		Ärzteprozess 1946/47) in seinen wichtigsten Aussagen darstellen können.
			Entwicklung einer Bioethik			
M21	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grenzüberschreitungen in	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen Inhalte der Grundsätze der Bundesärztekammer zur
			der Medizin: Vom Nürnberger Kodex zur	(kognitiv)		ärztlichen Sterbebegleitung (2011) erläutern können.
			Entwicklung einer Bioethik			
M21	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Seminar 1: Ist eine wissenschaftlich gute	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung historischer Aufarbeitung der Menschenversuche in
			Medizin notwendigerweise eine ethisch gute	(kognitiv)		Konzentrationslagern für die Bewertung und Entwicklung ethischer
			Medizin?			Beurteilungskriterien darlegen können.
M21	SoSe2024	MW 3	Seminar 7: "Ich kann nicht mehr" - Was	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Möglichkeiten der Prävention und Therapie von Erschöpfungssyndromen
			versteckt sich dahinter?	(kognitiv)		bewerten können.
M21	SoSe2024	MW 3	Seminar 7: "Ich kann nicht mehr" - Was	Einstellungen		die Bedeutung soziokultureller Einflüsse auf die Entstehung von
			versteckt sich dahinter?	(emotional/reflektiv)		Krankheitsbegriffen und Krankheitssymptomen reflektieren.
M22	SoSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Funktionen von Sexualität (Lust, Fortpflanzung,
			Sexualität	(kognitiv)		Beziehung) beschreiben und in ihren Wechselbeziehungen darstellen
						können.

M22	SoSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Zusammenhang zwischen biologischen, psychischen und
			Sexualität	(kognitiv)		sozialen Einflüssen auf die Sexualität am konkreten Beispiel (etwa dem
						Auftreten sexueller Funktionsstörungen bei bekannter Grunderkrankung
						wie Diabetes mellitus, Multiple Sklerose etc.) darlegen können.
M22	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Meilensteine der psychosexuellen Entwicklungsphasen in Kindheit und
			sexuelle Präferenzstruktur	(kognitiv)		Jugend benennen und zuordnen können.
M22	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der
				(kognitiv)		Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der
						Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können.
M22	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Formen sexueller Traumatisierung in Kindheit und Jugend sowie im
				(kognitiv)		Erwachsenenalter benennen und deren Prävalenzen einschätzen können.
M22	SoSe2024	MW 2	Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von Paarbindung und Partnerschaftsqualität als Prädiktoren
			Bindungen	(kognitiv)		für Morbidität und Mortalität darlegen können.
M22	SoSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Einflüsse sozialer Normen auf die individuelle Sexualität (insbesondere
			geschlechtsangleichende Maßnahmen	(kognitiv)		anhand der Problematik sexueller Minoritäten) darstellen können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Wertfreiheitspostulat der Wissenschaft und die Werte der
			Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute	(kognitiv)		Wissenschaft erläutern können.
			Forschung?			
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Elemente einer medizinethischen Bewertung einer Therapie oder
			Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute	(kognitiv)		gesundheitspolitischen Maßnahme diskutieren können.
			Forschung?			
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff des Informed Consent erläutern und dessen wesentliche
			Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute	(kognitiv)		Elemente nennen sowie Unterschiede zum medizinischen
			Forschung?			Aufklärungsgespräch erläutern können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufgaben der Ethikkommission und wesentliche Kriterien für die
			Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute	(kognitiv)		ethisch-rechtliche Beurteilung klinischer Studien erläutern können.
			Forschung?			
M23	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Kritisches Einschätzen einer	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Kriterien, mit denen eine wissenschaftliche Publikation beurteilt wird,
			wissenschaftlichen Publikation	(kognitiv)		benennen können.
M23	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Tierexperimente und	Einstellungen		die ethischen Aspekte der Tierexperimente kritisch reflektieren können.
			Alternativmethoden am Beispiel der Pneumonie	(emotional/reflektiv)		
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Behandlung der Tuberkulose unter Berücksichtigung von
			Husten	(kognitiv)		Patientenaufklärung und Langzeitbehandlung erläutern können.

M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in
			chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	(kognitiv)		der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern
						können.
M25	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170,
			Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die	(kognitiv)		physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in
			Arbeitsmedizin			arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die hygienischen Maßnahmen bei Patient*innen mit der
				(kognitiv)		Verdachtsdiagnose bakterielle Meningitis und bei nachgewiesener
						Meningokokken-Meningitis sowie die Indikationen für die
						Chemoprophylaxe von Kontaktpersonen erläutern können.
M36	SoSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Organisationsformen und Konzepte der Palliativversorgung und die
			Patientinnen und Palliative Care	(kognitiv)		Zusammensetzung eines multidisziplinären Betreuungsteams erläutern
						können.
M36	SoSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Bedingungen der ärztlichen Schweigepflicht und Ausnahmen hiervon
			PJ?	(kognitiv)		benennen und zuordnen können.
M36	SoSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im	Wissen/Kenntnisse	erinnern	rechtliche Bedingungen für die Einwilligung in medizinische Maßnahmen
			PJ?	(kognitiv)		wiedergeben können.
M36	SoSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Rechte und Pflichten von Medizinstudierenden, nicht ärztlichem und
			PJ?	(kognitiv)		ärztlichem Personal darlegen können.
M36	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Versorgungssituation und Bedarfe pflegebedürftiger älterer Menschen
			brauchen: Pflegebedürftigkeit und	(kognitiv)		beschreiben und diskutieren können.
			Pflegeversicherung			
M36	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die gesetzlichen Rahmen- und Zugangsbedingungen der
			brauchen: Pflegebedürftigkeit und	(kognitiv)		Pflegeversicherung, u.a. das Begutachtungsverfahren und Ermittlung eines
			Pflegeversicherung			Pflegegrades sowie den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff erläutern
						können.
M36	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Finanzierung von Pflegeplätzen beschreiben und die Limitationen des
			brauchen: Pflegebedürftigkeit und	(kognitiv)		Systems im Hinblick auf die demografische Entwicklung beurteilen können.
			Pflegeversicherung			
M36	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe	Einstellungen		hinsichtlich des Themas "Pflege durch Angehörige" sachbezogen
			brauchen: Pflegebedürftigkeit und	(emotional/reflektiv)		argumentieren und sich auseinandersetzen können.
			Pflegeversicherung			
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundzüge der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Analysemethoden der Gesundheitsökonomie darstellen und diskutieren
			gesundheitsökonomischen Bewertung	(kognitiv)		können.
			therapeutischer Strategien			